

Brigitte Schär

Brigitte Schär, Badenerstrasse 531, CH-8048 Zürich, Telefon & Fax: --41 (0)1 492 49 94
E-Mail: info@brigitte-schaer.ch, Website: www.brigitte-schaer.ch

Geboren in Zürich am 1. Februar 1958. Sie wuchs in Meilen am Zürichsee auf und lebt heute in Zürich.

Studium der Germanistik und der Europäischen Volksliteratur sowie Gesangs- und Sprechausbildung. Längere Auslandsaufenthalte in Paris, London, Berlin und Wien. Nach dem Studium für ein paar Jahre Deutschlehrerin und Sprecherin im Studio für Blinde. Daneben immer mehr Auftritte als Sängerin. 1988 erste Buchveröffentlichung und Beginn der freiberuflichen Tätigkeit als Schriftstellerin und Sängerin.

Als Sängerin trat Brigitte Schär in viele Ländern auf. Sie arbeitete mit namhaften MusikerInnen zusammen, u. a. mit Bruno Spoerri, Reto Weber, David Moss, Pierre Favre, Chris Wiesendanger, Michael Pfeuti, Corin Curschellas, Hans Kennel, Magda Vogel, Dorothea Schürch, Nik Bärtsch, Erika Stucky, Andres Bossart. Mit international besetzten Formationen im Bereich der improvisierten Musik und des experimentellen Jazz bestritt sie zahlreiche Konzerte. Auftritte z. B.: Jazzfestival Willisau und internationales Musikfestival Khartoum (Sudan). Furore machte sie mit dem Vokaltrio „Eisgesänge“ (avantgardistische A-Cappella-Gesänge). 1996 nahm sie in Beirut die CD „Vocal Flight to Beirut“ auf, mit Musik im Grenzland zwischen Jazz, Vokalimprovisation, Ethno, Chanson und Pop.

Brigitte Schär schreibt für Erwachsene und Kinder. 1991 und 2000 wurde sie an die Solothurner Literaturtage eingeladen. 1993 mit dem Schweizer Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Für die Arbeit an „Liebesbriefe sind keine Rechnungen“ erhielt sie den Werkauftrag der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Für ihr Kinderbuch „Monsterbesuch!“ wurde Brigitte Schär 1997 der „Schnabelsteher“-Preis des Arbeitskreises norddeutscher Kinderbuchläden für das beste Kinderbuch sowie der Kinderbuchpreis von Nordrhein-Westfalen verliehen. Ebenfalls 1997 hielt sie sich im Rahmen eines Stipendiums im internationalen KünstlerInnenhaus Schloss Wiepersdorf (Mark Brandenburg) auf. 1998 ist Brigitte Schär in die IBBY Ehrenliste (International Board on Books for Young People) aufgenommen worden. 1999 erhielt sie den Kinder- und Jugendmedienpreis „Die Rote Zora“ für ihre Kinderbücher und einen Werkbeitrag für die Arbeit an ihrem ersten Roman für Erwachsene im Rahmen der kulturellen Auszeichnungen des Kantons Zürich. Zur Zeit arbeitet sie an diesem Roman mit dem Arbeitstitel „Doras Himmel“. Teilnahme am Wettlesen um den Ingeborg Bachmann-Preis 2001 in Klagenfurt. Nominierung Deutscher Jugendbuchpreis 2002 für „Mama ist gross wie ein Turm“. Übersetzungen ihrer Bücher in zehn Sprachen.

Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit wirkte Brigitte Schär über zwei Jahrzehnte als Sängerin und Autorin in zahlreichen multimedialen Projekten (mit Tourneen) im Bereich Tanz, Theater, Video, Film und Performance mit. In jüngerer Zeit sucht sie als Sängerin eine ungewöhnliche Verbindung mit der eigenen Literatur und tritt mit Lese-Performances und Konzert-Lesungen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder auf. Zuletzt erschienen sind die Literatur-Musik-CDs „Vom Fliegen und Wildschweinjagen“ für Erwachsene und die Doppel-CD „Rundherum“ für Kinder (Musik-CD und CD-ROM).

Buch-Publikationen



Das Schubladenkind

Kindergeschichten

Verlag Nagel & Kimche, Zürich 1988

Neuausgabe als Taschenbuch bei dtv/Reihe Hanser ab September 2003.

In Brigitte Schärs kurzen, prägnanten Geschichten ist die Logik der Märchen; sie sind fantasievoll und überraschend.



Auf dem hohen Seil

Geschichten für Erwachsene

eFeF Verlag, Zürich 1991

ISBN 3-905493-18-7

Merkwürdige Begebenheiten zwingen die namenlosen Figuren, sich vor allem mit den Schwierigkeiten des Zusich- und Zueinanderfindens auseinanderzusetzen. Knapp und präzise formuliert, mit stets leicht variierten Sprachformeln eskalieren die Geschehnisse unaufhaltsam und leise.



Das geht doch nicht!

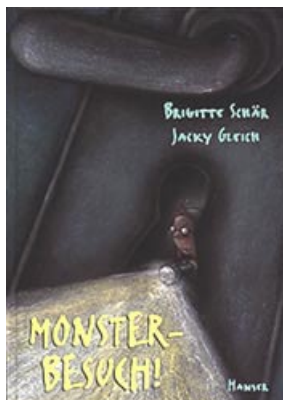
mit Bildern von Jacky Gleich

Hanser, München und Wien 1995

Taschenbuchausgabe bei dtv/Reihe Hanser 2001 / 2. Auflage

ISBN 3-423-62035-8 ab 5 Jahren

Die Kleinste war schon immer gescheiter und geschickter als der Rest der Familie. Ihren eigenen Willen hat sie auch. Vor Weihnachten verbarrikadiert sie tagelang das Wohnzimmer, klopft, bohrt und hämmert. Was das wohl für ein Weihnachtsgeschenk wird?

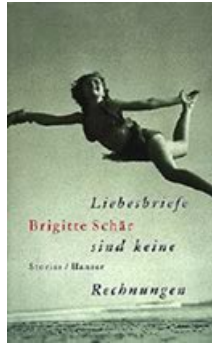


Monsterbesuch!

mit Bildern von Jacky Gleich, Hanser, München und Wien 1996

ISBN 3-446-18713-8 ab 5 Jahren

Was tun, wenn zwanzig Monster auf einmal zu Besuch kommen? Nur keine Aufregung und Ruhe bewahren! Denn seit wann droht man seinen Gästen wegen ein bisschen Lärm und Chaos und zerfetzten Möbeln gleich mit der Polizei? Und eigentlich sind sie doch auch ganz nett.



Liebesbriefe sind keine Rechnungen

Stories für Erwachsene

Hanser, München und Wien 1998

ISBN 3-446-19504-1

„Kurze, schnörkellos erzählte Geschichten von atemberaubender Unberechenbarkeit. Und dennoch dem ganz gewöhnlichen Alltag entsprungen.“
(Berner Zeitung, Oktober 1998)



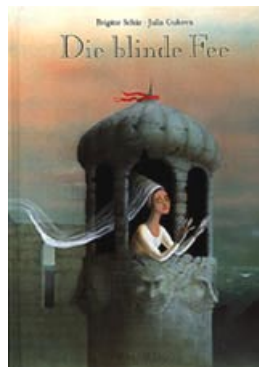
Das Haus auf dem Hügel

mit Bildern von Jacky Gleich,

Hanser, München und Wien 1998

ISBN 3-446-19444-4 ab 5 Jahren

Ein kleines Mädchen hat seinen roten Ball verloren. Er rollt den Hügel hinab, immer weiter und weiter. Die Suche nach dem Ball beginnt ...So fangen dreizehn geheimnisvolle Geschichten an, in denen es wie im Märchen zugeht.



Die blinde Fee

mit Bildern von Julia Gukowa

Nord-Süd Verlag, Gossau ZH 1998

ISBN 3-314-00810-4 ab 5 Jahren

„Alles ist hergerichtet, wie Ihr es wünscht“, sagen die Zwerge mit verstellter Stimme. Sie geben vor, gute Diener zu sein, doch in Wirklichkeit ist der Palast am Zerfallen. Nur die Fee merkt nichts davon, denn sie ist blind. Erst als sie eines Tages im Wald mit einer uralten Frau darüber spricht, gehen der Fee die Augen auf. Mutig und im Vertrauen auf ihre eigene Stärke, kehrt sie in den Palast zurück und bannt den Zwergenspuk.



Die Entführung der Welt

Fantasy-Roman

Hanser, München und Wien 2000

ISBN 3-446-19897-0 ab 10 Jahren

Eines Tages beschliesst Lena, endlich den Turm am Waldrand zu erkunden. Schliesslich ist sie Forscherin und bestens ausgerüstet! Dass dies der Einstieg in eine geheimnisvolle Höhlenwelt ist, ahnt sie aber nicht und gerät mitten in einen Streit zwischen den Giganten und den wunderlichen Caveranern. Doch Lena wäre nicht Lena, wenn sie sich einschüchtern liesse ...



Mama ist gross wie ein Turm

mit Bildern von Jacky Gleich

Hanser, München und Wien 2001

ISBN 3-446-20023-1 ab 5 Jahren

Mama ist fort. Deshalb erfindet das kleine Mädchen Geschichten. Darin ist Mama so gross und stark, dass sie mit einem Zirkus um die Welt zieht und als Kran das Zirkuszelt aufbaut. Doch wer so lügt, mit dem wollen die anderen Kinder nichts zu tun haben. Erst wenn Mama zurückkommt, wird alles gut ...

CD-Publikationen



CD Vocal Flight to Beirut

HearWeGo 38232/COD

“Brigitte Schär ist vielseitig: Seit Jahren arbeitet sie im Bereich der freien und improvisierten Musik und im Jazz, aber auch im Pop und im Chanson. Mit ihrer ersten Veröffentlichung unter eigenem Namen bringt sie nun alles unter einen Hut. Ihr Stimmflug entpuppt sich als tiefeschürfendes, spannendes und ausgesprochen vielseitiges Werk.”

(Music Scene. Das Schweizer Musikmagazin)



CD Vom Fliegen und Wildschweinjagen

(Literarische Lieder für Erwachsene)

Grenzland-Produktion 2001, Auslieferung: AVA und Tudor
Verknüpft hat die Schriftstellerin und Sängerin Brigitte Schär ihre zwei kreativen Bereiche in einer eigens entwickelten Form der gesungenen Lesung - oder der literarischen Performance - oder des Sprechgesangs - jedenfalls in einer speziellen Weise der Übersetzung ihrer literarischen Texte in Musik.



CD Rundherum

(für Kinder)

Eine multimediale und interaktive Reise durch Brigitte Schärs Kinderbuchland.

Doppel-CD: Musik-CD und CD-ROM.

Grenzland Produktion 2002, Auslieferung AVA und Tudor
Eine Musik-CD mit Liedern zu Brigitte Schärs Büchern, bei denen niemand stillsitzen kann. Und eine CD-ROM (für PC und Mac), auf der man die verschiedenen Bilderbücher bereisen kann und aus der jeweiligen Geschichte erzählt bekommt, während die Bilder vorbeiziehen. Natürlich dürfen auch Spiele und Rätsel nicht fehlen.

Hinweis: Die Bücher und CDs von Brigitte Schär sind in jeder örtlichen Buchhandlung erhältlich. Mit Ausnahme von „Die Blinde Fee“, „Das Schubladenkind“ (Originalausgabe) und die CD „Vocal Flight to Beirut“. Diese drei Werke sind nur noch erhältlich über die Website www.brigitte-schaer.ch oder über den Buch&Wein Laden, Ankerstrasse 12, 8004 Zürich, kontakt@buchundwein.ch. Eine neu illustrierte Taschenbuchausgabe von „Das Schubladenkind“ erscheint September 2003 bei dtv/Reihe Hanser. Alle CDs sind auch über den CD Fachhandel erhältlich.

Presse-Zitate zu Brigitte Schärs Büchern, CDs und literarisch-musikalischen Live-Auftritten

„Brigitte Schär zeigte eine Sprach- und Klangperformance von fast hypnotischer Wirkung und von ungeheurem Witz und Charme.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Berauschesendes Sinnenoptikum“ (St.Galler Tagblatt)

„Man fühlt sich an C.G. Jungs Archetypen der Seele erinnert“ (Berliner Morgenpost)

„Mit grotesken Bilderbuchgeschichten und schrägen Märchen ist die Zürcherin Brigitte Schär in den vergangenen Jahren zum eigentlichen Shootingstar der Schweizer Kinderliteraturszene geworden.“ (Neue Zürcher Zeitung)

„Texte, die an die Märchentradition anknüpfen, deren sprachliche Oekonomie, Bildhaftigkeit und Musikalität jedoch unverkennbar von heute datieren.“ (Neue Zürcher Zeitung)

„Brigitte Schär ist eine unglaublich vielseitige Künstlerin. Sie liest, inszeniert, singt ihre Geschichten mit Charme und unvergleichlicher Lebendigkeit und zieht die Zuhörerschaft in ihren Bann, ähnlich einer orientalischen Märchenerzählerin.“ (Zürichsee-Zeitung)

„Brigitte Schär ist nicht nur Geschichtenerfinderin, sondern eine begnadete Erzählerin- und Sängerin.“ (Berner Zeitung)

„Brigitte Schär spielt gekonnt mit den surrealen Phantasien. Sie ist eine moderne Märchenerzählerin, die uns entführt in das Wunderreich zwischen Wachen und Schlafen, von dem man nie genau weiss, ob man sich danach sehnen oder davor fürchten soll.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Die Stimme der Sängerin kann alles: fliegen, tanzen, weinen, lachen, träumen, hämmern... sie trifft uns immer irgendwo, im Herz oder im Zwerchfell, im Kleinhirn oder im Grosshirn, im Gedächtnis oder im Geheimnis.“ (Franz Hohler im Vorwort der CD „Vom Fliegen und Wildschweinjagen“)



Photo: Mirjam Wanner